

Literarische, merkantile und andere Anzeigen werden gegen 2 1/2 Ngr. (2 Gr.) für die gespaltene Druckzeile kleiner Schrift oder deren Raum aufgenommen. 4900 Beilagen nehmen wir gegen Erstattung von 4 1/2 Thlrn. Gebühren bei 1/4 und 1/2 Bog., und 6 Thlrn. bei einem ganzen Bogen an. Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die auffallendsten Mängel der bäuerlichen Landgüter, ihre Nachtheile und Abhilfe. Ein Beitrag zur Abwehr zukünftigen Mangels. Begründet auf vielfältige Anschauungen und langjährige Erfahrungen.

Von Conrad Lindau, Landwirth.

gr. 8. in Umschlag. 7 1/2 B. broch. Preis 12 Ngr.

Das Rasenbrennen

oder praktische Anweisung, unangebaute und unfruchtbare Ländereien mit sehr geringem Arbeitsaufwande und ohne Dünger in ganz kurzer Zeit in fruchtbaren Zustand zu versetzen.

Ein Hülfsbuch

für Landwirthe und Ländereibesitzer zum Gebrauche bei Beurbarungen.

Von Conrad Lindau, Landwirth.

8. in Umschlag. broch. Preis 6 Ngr.

— Kritik. —

„Weihnachtsbilder.“ Eine Festgabe von Carl Herloßsohn. Mit einem Stahlstiche. Leipzig, 1847, bei Baumgärtner. Preis 24 Ngr.

Die bekannte Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode sagt über obiges Buch in ihrer 130. No. vom 1. Juli a. c.:

Ein so liebes, so schönes, so kindlich herziges Buch hat Referent schon lange nicht gelesen. Der Titel zeugt schon von dem Inhalte. Der Verfasser schildert in mehreren Gängen eine große Anzahl von Lebensbildern, welche sämmtlich mit der festlichen Weihnachtszeit, namentlich aber mit dem heiligen Christabend in Verbindung stehen. Bald ist es eine arme Waise, die am heiligen Abende unvermuthet ein Geschenk erhält, bald sind es Gatten oder Liebende, die sich überraschen und beschenken; jetzt führt der Verfasser sich selbst vor, wie er in der Fremde, allein, ohne Verwandte und Freunde, dasiehet; dann ist es der Reiche, dessen Freuden er beschreibt, dann wieder der Arme, für dessen Leiden er das Mitgeföhl weckt; bald ist es die Jugend, mit welcher er tändelt, bald das Alter, dem er sein Geföhl, seine Wittliebe zuwendet. Jetzt weilt er im Pasaß, dann wieder in der Hütte, jetzt steigt er hinab in die finstere Stube, dann erklettert er wieder das Dachstübchen, und überall, wohin er nur kommt, weiß er Interessantes zu finden, und Amuthiges zu schildern. Wahrhaft köstlich ist das komische Intermezzo: „Auf dem Weihnachtsmarkt,“ in welchem er eine Aktie der Leipzig-Dresdner Eisenbahngesellschaft verlebendigt, und als Nachtwandlerin auf den Dächern vorführt — das ist echt Herloßsohnisch. Wenn unsere Leser noch erwägen, daß dies Alles so einfach, so edel, so rein, so überaus lebenswürdig geschildert und vorgetragen ist; wenn sie die Wahrheit erwägen, mit welcher der Verfasser alle diese Bilder vor den Augen des Lesers hinaubert, so können sie leicht den Genuß ermaßen, den eine so moralisch schöne Lektüre bei jedem Leser bereitet. Wir empfehlen es Allen, die sich unterhalten, erheitern, ergöhen wollen. Die Ausstattung ist elegant.

Soeben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Der deutsche Auswanderer Fahrten und Schicksale.

Von

Friedrich Gerstäcker.

Mit einer Karte der Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Gr. 8. Geh. 1 Thlr.

Dieses interessante Werkchen bildet zugleich den vierten Band der in meinem Verlage erscheinenden Volks-Bibliothek, deren übrige Bände unter besonderen Titeln:

- I. Joachim Nettelbeck. Von Ch. F. Haken. Zweite Auflage. 1845. 1 Thlr.
 - II. Der alte Heim. Von G. W. Kessler. Dritte Auflage. 1846. 1 Thlr.
 - III. Die Sprichwörter der Deutschen. Von W. Körte. Neue Ausgabe. 1847. 1 Thlr.
- fortwährend durch alle Buchhandlungen zu beziehen sind.
Leipzig, im Juli 1847.

F. A. Brockhaus.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Neuestes polytechnisches Rezept-Taschenbuch, enthaltend 250 durch Neuheit oder Gemeinnützigkeit ausgezeichnete Vorschriften aus dem Gebiete der Haus- und Landwirtschaft, der technischen Chemie und Gewerbekunde für Land- und Hauswirthe, kleinere Fabrikanten, Handwerker und Gewerbsleute zusammengestellt von F. J. A. von Monte Dego. 8. broch. Preis 1 Thlr.

Verlag von C. A. Haendel Leipzig.

Im Verlage der Unterzeichneten sind erschienen:

Religiöse Lieder

von

Karl August Georgi.

Diese Lieder, einem Herzen voll christlicher Liebe und ächter Religiosität entsprungen, passen sich zum größten Theil unsern schönsten Kirchenmelodien an und eignen sich in ihrer Einfachheit und Würde besonders für die häusliche Andacht.

Preis: brochirt 22 1/2 Ngr. Elegant gebunden 1 Thlr.

Leipzig, im Juli 1847.

Breitkopf & Härtel.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Der Olymp,

oder

Anthologie der Aegypter, Griechen und Römer.

Zum Selbstunterricht

für die erwachsene Jugend und angehende Künstler.

Von A. S. Petiscus, Professor.

Sechste verbesserte u. vermehrte Auflage.

Mit 53 Abbildungen. 21 Bog. eleg. br. Preis 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.

(Berlin. Verlag von C. F. Amelang.)

Zu verkaufen.

Manche Eltern und junge Männer, wenn auch mit Mitteln ausgerüstet, wissen bei jegiger Concurrrenz und den schweren Zeiten dennoch nicht, was sie wohl mit Sicherheit unternehmen können. Es dürfte daher für Manche wünschenswerth sein, zu erfahren: daß ein gewandter junger Mann mit einer Anzahlung von 12 bis 15,000 Thlr. ein höchst sicheres und ergiebiges, im besten Betriebe befindliches Geschäft, incl. der Grundstücke, übernehmen kann. Zu dessen ungeschwächtem Fortbetriebe sind keine weiteren Fonds nothwendig. Auf portofreie Briefe theilt die Red. d. Bl. die Adresse mit und

gefällige Anfragen werden von letzterer gern und genügend beantwortet werden, sofern sich ein qualifizirter Käufer findet.

So eben ist in unserem Verlage erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Württembergische Lustschlösser

von

S. Hänle.

Zwei Bände. Erste Abtheilung: Ludwigsburg. Zweite Abtheilung: Freudenthal, Solitude, Hohenheim, das Seegut, Bellevue und Rosenstein. 8. broch. Preis 3 Thlr. 6 Ngr. oder 5 fl. 24 fr.

Der Verfasser war bestrebt, in dieser Geschichte „Württembergischer Lustschlösser“ — welche die erste Section des Gesamtwerkes: *Deutsche Lustschlösser* bildet — dem größeren Publikum ein Werk in die Hände zu geben, das ihm den Reiz einer Unterhaltungs-Lectüre gewähre, während es auch für den Freund und Kenner der vaterländischen Vorzeit wegen der eigenthümlichen Mischung von Cultur- und politischer Geschichte, mit der es entworfen ist, und wegen der Berücksichtigung, die namentlich die erstere gefunden, bleibendes Interesse erwecke. Die Zeitbilder, die den Lesern in diesen beiden Bänden vorübergeführt werden, schildern die Gravenig'sche Herrschaft, Carl Alexander mit seinem jüdischen Finanzminister Süß, Carl Eugen in Mitte seines glänzenden Hofes und sofort die bedeutenderen Schicksale und Persönlichkeiten Württembergs bis auf die neueste Zeit. Unter den historischen Charakteren, die im Vordergrund stehen, nennen wir beispielsweise die Staatsmänner Forstner, Moser, Hubert, Nieger und Montmartin, den Dichter Schubart, die liebenswürdige Franziska von Hohenheim und besonders unsern unsterblichen Schiller, dem drei Kapitel der „Solitude“ gewidmet sind. — Eine schöne Ansicht der Solitude ist dem zweiten Bande beigegeben, wie denn überhaupt auf die Ausstattung die größte Sorgfalt verwendet worden ist.

Würzburg, im Juli 1847.

Stabel'sche Buchhandlung.

In Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig erscheint regelmäßig und ist durch alle Zeitungs-Expeditoren und Post-Ämter, so wie durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Allgemeine Zeitung

für die

deutschen Land- und Forstwirthe,

unter Begünstigung und Mitwirkung

einer Gesellschaft ausaezeichneter Gelehrter und Praktiker,

herausgegeben von

Professor Moritz Beyer.

24r Jahrgang. 4. 1847. Erscheint wöchentlich. Halbjährig. Preis 2 Thlr.

Inhalt des Monats Juli: Wie können die Landwirthe die Lage der arbeitenden Klasse verbessern? — Berichtigung einiger in Bezug auf die Naturkunde noch ziemlich allgemein herrschenden Irrthümer. Von dem Hrn. Pastor C. Hempel in Sachsen. — Der Mais zum Ertrag der Kartoffeln und zur Beschränkung des Kartoffelbaues empfohlen. — Ueber den Höhenrauch vom 25. Mai d. J. — Ueber Fleisch und Fett. Vom Hrn. Prof. Comm. Rust. — Frauen und Gegenstände zur Vererbung in der ersten Versammlung deutscher Land- und Forstwirthe in Kiel (6. — 11. Sept. 1847). — Hober Wiesenwerth. — Der Seidenbau in Sans-Souci zu Potsdam im Jahre 1845. (Nach dem Berichte des Seidenbaulehrers Hrn. J. C. Rammelow in Berlin.) — Curiosum der landwirthschaftlichen Chemie. — Anwendung der Saat oder der Pflanzung beim Waldbau. — Die Aufzucht der Kälber. — Bewässerung des Ackerlandes. — Kleine Krautfelder und die von mittler Größe kann man mit Sicherheit gegen den Raupenfraß verwahren. — Nöthige Aufmerksamkeit der Forstmänner auf die Raupe, die Nonne, Bombyx monacha, die fürchterliche Verwüsterin der Nadelhölzer. Von C. Hempel, Pastor in Jedlig. — Ueber Parcellirung von Grundstücken. Von Bal. Triebler II. (Herrn v. W. auf H. in der preuß. Provinz Sachsen). — Die Thonziegelfabrik zu Mirka bei Baugen in Sachsen. — Literaturblatt Nr. 9. — Kleine Mittheilungen. — Sinnsprüche und Bemerkungen. — Vermischte Nachrichten und Anzeigen. — Anzeiger.

Druck von J. B. Hirschfeld.